

C9

Love Me, Hate Me

Von -Saika-

Kapitel 52:

„Na gut, aber beeil dich!“ „Danke.“, begann Gina, „Also, mein Kumpel Tsuru schlug vor ein Treffen zu arrangieren, weil er Tai kennt. Er schlug das vor, weil Tai jemanden kennt in den ich seit geraumer Zeit sehr verliebt bin. Ich hätte Tai ein paar Fragen stellen können, um etwas mehr über ihn heraus zu finden. Zu meiner Überraschung und Freude stimmte Tai dem Ganzen zu. Also hab ich mich in der Pause mit Tai getroffen und wie vorgehabt ein paar Fragen gestellt. Nur Fragen! Und zuerst tat ich so, als ob ich gar nicht nervös wäre und ganz cool bin. Aber er durchschaute mich schnell und merkte, wie sehr ich verliebt war in einen Jungen, über den ich eigentlich gar nichts wusste. Das war mir peinlich und ich schaute verlegen auf den Boden. Tai war so dreist und hat sich einfach runter gebeugt um mir ins Gesicht zu schauen.“ Black lachte kurz auf und Gina schaute sie fragend an. „Sorry, das ist typisch Tai.“, sagte Black. Gina setzte ihre Geschichte fort: „Also ich denke, dass Mia dieses runterbeugen aus einer Sicht gesehen hat, wo es so aussah, als ob Tai mich küsst. Das hat er aber gar nicht. Ich will nichts von ihm. Ich mach mir nichts aus solchen Typen.“ „Darf ich dann mal fragen, wen Tai so tolles kennt, dass du dich in den verliebst. Vielleicht glaub ich dir dann auch.“ Für kurze Zeit gab es Schweigen und Black wartete ungeduldig auf die Antwort. „Firestorm...“, antwortete Gina verlegen und schaute wieder auf den Boden. „Aha, verstehe. Nun ja, aber ich glaube dein schönes Märchen nicht. Es war trotzdem ganz unterhaltsam. Mach's gut.“, sprach Black Rose und machte wieder anstalten darauf zu gehen. „Nein Black, bleib hier. Es ist die reine Wahrheit. Du musst mir glauben!“, versuchte es Gina verzweifelt. „Ja Black, du solltest ihr glauben, denn das ist die Wahrheit und nichts als die Wahrheit.“, sagte eine Stimme hinter Black. Gina schaute das Mädchen verwundert an und Black drehte sich blitzschnell um.

„Luri-chan!“, sagte Black überrascht und ihre Augen wurden größer vor Freude. „Ja, ich. Was Gina sagt ist die Wahrheit Black. Wem vertraust du mehr? Dem Jungen, den du seit deiner Kindheit liebst, kennst und vertraust, mir, deiner einst besten Freundin und Firestorm, einen Jungen, der bei uns gar nicht mehr wegzudenken ist, oder einer dahergelaufenen Spanierin, die du gerade mal ein paar Tage kennst. Wir kennen uns alle schon ein Leben lang, naja, fast alle.“, sprach Luri zu ihrer früheren Freundin. „Sorry, aber Mia hat mir gezeigt, dass Tai nun einmal schon immer ein totaler Casanova war und auch immer bleiben wird. Ihr seid auch mit ihm befreundet und eventuell sagt ihr mir nicht die Wahrheit, um mich zu schützen und um einen weiteren

Freund, Tai, zu decken. Ich glaube was Mia sagt und sie ist schwer in Ordnung. Ich hab keine Ahnung, warum ihr mich die ganze Zeit belügt und auf solche Freunde kann ich auch verzichten.“ Luri seufzte und Black ging zum nächsten Unterricht. „Danke dass du das gemacht hast Gina. Das war echt toll von dir.“, sagte Luri zu Gina, welche immer noch auf dem Flur stand. „Ach schon gut, immerhin lerne ich so Firestorm etwas kennen und er nimmt mich endlich richtig war. Wie geht es Tai? Geht´s ihm schon besser?“ „Ja, der ist Topfit. Ich frag mich allerdings was passiert ist. Er ist wohl über Black hinweg und hat sie schon zu einer guten Erinnerung an alte Tage gemacht. Aber eines sag ich dir, Gina, ich werde Firestorm nicht kampflos aufgeben! Ich bin nämlich auch in ihn verliebt.“, sprach Luri zu Gina und zwinkerte, ganz nach dem Motto: `Ich mag dich aber der Junge gehört mir also sind wir Rivalinnen!´ „Na gut, aber nur, weil du auch in ihn verliebt bist, werde ich noch lange nicht aufgeben.“, sagte Gina, fest entschlossen Fires Herz für sich zu gewinnen. „Das ist gut. Ich freue mich auf unseren kleinen ‚Fight for our Love‘. Mach’s gut.“, sagte Luri mit einem Grinsen und begann sich in die Richtung des nächsten Klassenraums zu begeben. „Mach’s besser!“, gab Gina nur kurz zurück und beide gingen schließlich ihre Wege.